

Bündnis für Demokratie und Vielfalt Sundern

Selbstverständnis (Stand: 21.03.2024)

Das Sunderner Bündnis für Demokratie und Vielfalt ist ein Netzwerk, das sich aus lokalen Vereinen aus Sport und Kultur, Parteien, Unternehmen, Kirchen, Schulen sowie vielen Einzelpersonen zusammensetzt. Das Bündnis ist offen für Beteiligung, Unterstützung und Vernetzung.

Warum das Bündnis entstanden ist:

Die weltweite Destabilisierung der uns vertrauten Weltordnung, die Aufweichung von demokratischen Staatsformen in Europa, das mangelnde Verständnis staatlicher Strukturen und der fehlende Respekt gegenüber Vertreterinnen und Vertreter in Politik und Verwaltung, das sind Themen, die nicht nur uns, sondern viele Bürgerinnen und Bürger in Sundern bewegen. Die Welt ist im Wandel. Unter dieser Bedingung muss sich unser demokratischer Staat im Wettbewerb mit autokratischen Systemen bewähren.

Die Demokratie als Staatsform ist für uns alternativlos. Sie zu stärken ist das Ziel unserer Zusammenarbeit. Die Arbeit daran beginnt im Kleinen, in jedem Ort unserer Republik.

Auch in Sundern nehmen wir eine zunehmende Unzufriedenheit mit der bestehenden demokratischen Staatsstruktur wahr. Wir wollen es nicht akzeptieren, dass demokratiefeindliche Haltungen und Strukturen das friedliche Zusammenleben unterschiedlicher Menschen und Kulturen in Sundern gefährden. Sundern ist offen und vielfältig und das ist gut so!

Wofür das Bündnis steht und wie es tätig ist:

Gemeinsam soll die Bedeutung und der Wert der Demokratie bei den Sunderner Bürgerinnen und Bürgern verdeutlicht und die bestehende Vielfalt in unserer Stadt als Bereicherung und Normalität und sogar als Notwendigkeit sichtbar und erlebbar gemacht werden.

Dafür betreiben wir Aufklärung über die gefährlichen Auswirkungen von extremistischen Bewegungen und Argumentationsmustern in unserer Gesellschaft. Aktuell setzen wir uns mit dem stärker werdenden Rechtsextremismus und zunehmend radikal-nationalistischen, fremdenfeindlichen Einstellungen in unserer Gesellschaft auseinander.

Wir stehen für unseren freiheitlich demokratischen Rechtsstaat und ein humanistisches, vielfältiges, offenes Weltbild ein und sind nicht still. Es ist nicht Zeit für Gleichgültigkeit und Ignoranz: Wir ermutigen alle, sich für die, in unserem Grundgesetz verankerten Grundrechte einzusetzen. Wir sind die große Mehrheit und wir demonstrieren das in vielfältiger Art und Weise!

Bei den Wahlen zum Europäischen Parlament 2024, bei den Kommunalwahlen 2025 und bei zukünftigen Wahlen werden wir uns dafür einsetzen, dass möglichst viele Demokratinnen und Demokraten wählen gehen und der Anteil der Stimmen für extreme Parteien in Sundern möglichst gering ist.

Nach der gelungenen Auftaktveranstaltung im Februar 2024, bei der rund 1.300 Sunderner Bürgerinnen und Bürger gemeinsam für Demokratie und Vielfalt, gegen Rechtsextremismus und Ausgrenzung standen, ist klar, dass es für diese notwendige Arbeit eine breite und solide Basis an öffentlicher Unterstützung gibt. Dafür stehen wir gemeinsam ein.